

GEBRAUCHSINFORMATION

Tropfen gegen Wundinfektion und Sepsis „Mag. Doskar“ für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Mag. Martin Doskar, pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Tropfen gegen Wundinfektion und Sepsis „Mag. Doskar“ für Tiere

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

100 g Lösung (=109 ml; 1 ml = 25 Tropfen) enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Lachesis	D12	33,33 g
Phytolacca	D6	33,33 g
Echinacea angustifolia	D1	33,33 g

Sonstige Bestandteile:

Ethanol (Gesamtalkoholgehalt: 57,0 Vol %), Wasser

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Zur unterstützenden Behandlung bei Eiterungen nach Verletzungen, Sepsis, Phlegmone, Mastitis

Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen insbesondere gegen Pflanzen der Familie der Korbblütler (wie z. B. Echinacea) oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Pferd, Rind, Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Pferd und Rind: zwei- bis dreimal pro Stunde 30 Tropfen

Hund: zwei- bis dreimal pro Stunde 15 Tropfen

Katze: zwei- bis dreimal pro Stunde 10 Tropfen

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb 24 Stunden keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul geben.

10. WARTEZEIT

Pferd, Rind: Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern. Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton bzw. dem Etikett des Behältnisses angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen: 1 Jahr. Das Datum der ersten Einnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.

Sie dürfen Tropfen gegen Wundinfektion und Sepsis „Mag. Doskar“ für Tiere nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Trübungen und Niederschläge in der Lösung.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aufgrund des Bestandteils Echinacea muss dieses Tierarzneimittel bei fortschreitenden Systemerkrankungen mit Vorsicht angewendet werden. Hierzu zählen unter anderem: chronische Virusinfektionen wie z.B. Leukose oder FIV, Autoimmunerkrankungen wie z.B. rheumatoide Erkrankungen oder Lupus erythematodes, Diabetes mellitus.

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

September 2013

15. WEITERE ANGABEN

Z. Nr.: 8-30088

Packungsgröße: 50 ml

Apothekenpflichtig

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Zulassungsinhaber in Verbindung.